

FAQ´s im Zusammenhang mit dem Fernunterricht
- Schüler/innen fragen, Prof. Wogli antwortet -



Muss ich mich morgens über Moodle „in der Schule“ melden?

Prof. Wogli: Ja, du musst dich täglich melden, denn auch im Fernunterricht müssen wir eine Anwesenheitskontrolle durchführen. Dies geschieht über eine tägliche „Aufgabe“ in deinem Moodle-Klassenkurs. Du musst dich dort bis spätestens 9.30 Uhr gemeldet haben. Nähere Informationen dazu bekommst du von deiner Klassenleiterin bzw. deinem Klassenleiter.

Was passiert, wenn ich mich morgens nicht melde?

Prof. Wogli: Wenn du dich morgens nicht meldest, werden wir so verfahren, wie wenn du beim Präsenzunterricht morgens fehlst. Wenn keine Entschuldigung oder Abmeldung von deinen Eltern vorliegt, wird das Sekretariat telefonischen Kontakt mit deinen Eltern aufnehmen.

Müssen meine Eltern mich krankmelden, wenn ich krank bin?

Prof. Wogli: Ja, deine Eltern müssen dich krankmelden - so wie an ganz gewöhnlichen Schultagen. Hierzu genügt ein Telefonanruf mit dem Sekretariat. Bitte schreibe deine Krankmeldung nicht in die Aufgabe zur Anwesenheitskontrolle in Moodle. Dort soll man sich nur melden, wenn man am Fernunterricht teilnimmt.

Wie und wann bekomme ich meine Arbeitsaufträge?

Prof. Wogli: Du bekommst deine Arbeitsaufträge normalerweise bis spätestens zu der Zeit, in der eine der Stunden des Faches nach normalem Stundenplan stattfindet. Es gibt Arbeitsaufträge für die nächste Stunde und solche für mehrere Tage. Das erfährst du im jeweiligen Arbeitsauftrag. Es gibt immer einen festgelegten Abgabetermin, der unbedingt eingehalten werden muss.

Wann muss ich meine Arbeitsaufträge abgeben?

Prof. Wogli: Der Abgabetermin ist immer in Moodle angegeben. Siehe oben.

Wie kann ich mit meiner Lehrerin/meinem Lehrer Kontakt aufnehmen, damit sie/er mir hilft, wenn ich mit den Arbeitsaufträgen Probleme habe?

Prof. Wogli: Wenn du Probleme mit einer Aufgabe hast und keine Lösung findest, auch nicht im Kontakt mit deinen Klassenkameraden, schreibst du deinem Lehrer beziehungsweise deiner Lehrerin rechtzeitig eine Mitteilung über Moodle. Du bekommst dann eine Rückmeldung, wie verfahren wird. Entweder bekommst du direkt eine Antwort oder sie wird dir in einer Videokonferenz oder in einem Chat gegeben. Auch das erfährst du von deiner Lehrerin bzw. von deinem Lehrer.

Ich bin mit meinen Arbeitsaufträgen in Verzug geraten und schaffe es nicht, sie rechtzeitig abzugeben. Was kann ich tun?

Prof. Wogli: „Nichtstun“ wäre nicht gut. Solltest du es einmal nicht schaffen - aus welchen Gründen auch immer - einen Arbeitsauftrag rechtzeitig abzugeben, müssen deine Eltern deiner Lehrerin bzw. deinem Lehrer bis zum Abgabetermin über Moodle eine Rückmeldung beziehungsweise eine begründete Entschuldigung geben. Du kannst auch das Abgeben, was du bereits hast und dann noch eine Erklärung dazuschreiben.

Erhalte ich ein Feedback zu meinen Abgaben?

Prof. Wogli: Ja, du bekommst von Zeit zu Zeit ein Feedback. Natürlich kann deine Lehrerin bzw. dein Lehrer nicht alle Abgaben aus einer Lerngruppe korrigieren, aber sie bzw. er wird es immer wieder stichprobenmäßig tun. Genauso wie im Präsenzunterricht. Dort liest sich deine Lehrerin bzw. dein Lehrer auch nicht jede einzelne Hausaufgabe durch und korrigiert sie.

Bekomme ich Musterlösungen zu den Aufgaben?

Prof. Wogli: Ja, in der Regel wird es Musterlösungen geben, sofern das bei einer Aufgabe möglich ist, um sicherzustellen, dass jeder bei seiner Abgabe die Fehler erkennen und korrigieren kann.

Was mache ich, wenn mir eine Musterlösung zur Verfügung gestellt wurde?

Prof. Wogli: Das ist eine sehr gute Frage. Die Art und Weise, wie du mit den Musterlösungen umgehst, ist mitentscheidend für deinen Lernerfolg. Hier musst die Eigeninitiative ergreifen und deine Ausarbeitung mit der Musterlösung abgleichen. Auf jeden Fall solltest du dir Fehler markieren und sie selbstständig verbessern. Plane hierzu genügend Zeit ein. Solltest du weiterhin Probleme haben, dann melde dich.

Werden meine Abgaben benotet?

Prof. Wogli: Abgaben können benotet werden, müssen aber nicht. In der Regel wird dir deine Lehrerin oder dein Lehrer ankündigen, wann eine Abgabe benotet wird. Nicht erbrachte Abgaben können natürlich auch als fehlende Leistung entsprechend benotet werden.

Muss ich an Videokonferenzen teilnehmen?

Prof. Wogli: Ja. Wenn es einen besonderen Hinderungsgrund gibt, bitte deine Eltern, uns zu informieren.

Was mache ich, wenn sich Videokonferenztermine mit denen meiner Geschwister überschneiden und nicht jeder von uns ein Endgerät zur Verfügung hat?

Prof. Wogli: Die Schule hat eine begrenzte Anzahl von Geräten, die ausgeliehen werden können. Wenn die Probleme zum Beispiel am häuslichen Internetanschluss liegen, gibt es die Möglichkeit, in der Schule unter entsprechenden hygienischen Bedingungen an einem Gerät der Schule oder am eigenen Gerät die Aufträge zu erfüllen. Eine Aufsicht wird dann vor Ort sein.

Was kann ich tun, wenn ich technische Probleme habe?

Prof. Wogli: Bei technischen Problemen, die du oder deine Eltern selbst nicht lösen können, kannst du dich oder deine Eltern an die EDV-Spezialisten aus der Elternschaft wenden. Hier die Mail-Adresse, an ihr euch wenden könnt: it-hilfe.owg@gmx.de

Wie verhalte ich mich, wenn Moodle „streikt“, weil es dadurch überlastet ist, dass alle Schulen in Rheinland-Pfalz darauf zugreifen?

Prof. Wogli: Wenn Moodle tatsächlich einmal streiken sollte, wissen wir das in der Schule normalerweise auch oder erfahren es zumindest im Nachhinein, so dass du keine Nachteile befürchten musst. Auf jeden Fall solltest du die Arbeit sobald wie möglich nachholen, wenn der Server von Modell wieder steht.

Wie behalte ich den Überblick über meine Arbeitsaufträge und Termine?

Prof. Wogli: Die beste Art und Weise, den Überblick zu behalten, ist das Führen eines Lerntagebuchs. Deshalb wird es deine Aufgabe sein, ein solches zu führen. Informationen findest du auf der Schulhomepage (oben rechts: „[Tagesplanung Fernunterricht](#)“). Deine Lehrerin oder dein Lehrer können bestimmt auch Tipps geben, wie du die Aufgaben anpackst und wie du dich organisierst und deine Arbeit planst. Deine Eltern werden sicher auch gerne helfen.

Weshalb muss ich ein Lerntagebuch führen? Ist das Führen des Lerntagebuchs verpflichtend?

Prof. Wogli: Ja, das Führen des Lerntagebuchs ist verpflichtend. Es hilft dir selbst, deinen Lehrern und deinen Eltern, sich einen Eindruck zu verschaffen, wie gut du mit der Arbeit zurechtkommst und ob bzw. wie deine Arbeits- und Lernweise eventuell noch verbessert werden kann.